



Vorbereitung zur Darmspiegelung mit COLOLYT

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Bei dieser Untersuchung wird, während dem Sie schlafen, ein flexibler Spiegelungsschlauch (Endoskop) vorsichtig in den Dickdarm vorgeschoben. Die Untersuchung dauert ca. 20 - 30 Minuten und findet in Kurznarkose statt. Damit die Sichtbedingungen optimal sind, muss der Darm völlig entleert sein.

Wir bitten Sie deshalb, sich nach folgendem Schema vorzubereiten:

- Diätbeginn 4 Tage vor der Untersuchung:**
Verzichten Sie auf: Ballaststoffe (Früchte, Gemüse, Salat) und kernhaltige Lebensmittel (z.B. im Brombeeryoghurt, Himbeerkonfitüre, Birchermüesli oder Vollkornbrot etc.).

Erlaubt sind unter anderem:
Weissbrot, Zwieback, Joghurt/Quark ohne Früchte, Honig, Konfitüre ohne Kerne, Butter, Käse, Fleisch, Fisch, Reis, Kartoffelgerichte, gekochte Eier, Teigwaren etc.
- Am Vortag der Untersuchung:**
 - Leichte Mahlzeiten sind **bis um 14.00 Uhr** erlaubt.
 - **14.00 Uhr:** Ab jetzt dürfen Sie bis zum Abschluss der Untersuchung keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen. Klare Getränke (= Mineralwasser, Tee, Bouillon) dürfen unbeschränkt getrunken werden.
 - **15.00 Uhr:** Füllen Sie 1 Liter Wasser in ein Gefäss und geben Sie vom COLOLYT den Inhalt hinzu. Stellen Sie die Flüssigkeit kalt. Trinken Sie diese Mischung innerhalb 1 Stunde, alle 5 bis 10 Minuten ein Glas. Danach empfehlen wir Ihnen nachdrücklich, mindestens einen halben Liter von einem anderen klaren Getränk zu trinken, um grossen Durst und eine Austrocknung des Körpers zu vermeiden. Halten Sie sich während der Einnahme in Reichweite einer freien Toilette auf, da Durchfälle einsetzen werden.
 - **17.00 Uhr:** Wiederholen Sie das Vorgehen mit COLOLYT (wie oben beschrieben).
 - **19.00 Uhr:** Wiederholen Sie das Vorgehen mit COLOLYT (wie oben beschrieben).

Aufgrund der ausgelösten Durchfälle kommt es gelegentlich zu Reizungen des Darm-ausganges. Dies kann durch Auftragen einer fettenden Salbe wie Vaseline oder Bepanthen vermieden werden.
- Am Tag der Untersuchung:**
 - **2 Std. vor** der Untersuchung: ab jetzt dürfen Sie nichts mehr trinken. **siehe Rückseite**



Warum ist eine korrekte Vorbereitung wichtig?

Falls Sie die Vorbereitung nicht nach obgenanntem Schema vornehmen, kann es sein, dass die Untersuchung wegen Restverschmutzung abgebrochen werden muss. Die Kosten für die Untersuchung müssen trotzdem voll verrechnet und die Untersuchung ggf. wiederholt werden. Mit Restnahrung im Magen gefährden Sie sich während der Narkose (Aspirationsgefahr).

Medikamenteneinnahme:

Sie können Ihre Medikamente bis spätestens 2 Stunden vor der Eintrittszeit einnehmen.

Achtung Ausnahmen:

Blutverdünnende Medikamente#:	Xarelto, Pradaxa, Eliquis, Lixiana: Stopp 48 Stunden vorher Clopidogrel/Plavix/Marcoumar/Sintrom: Stopp 10 Tage vorher Aspirin Cardio 100 mg: Kann normal eingenommen werden #Bitte halten Sie <u>immer</u> Rücksprache mit Ihrem Hausarzt.
Eisenpräparate:	Stopp 24 Stunden vorher
Blutzucker Medikamente:	Metformin / Glucophage: Stopp 24 Stunden vorher Insulin: Am Morgen vom Untersuchungstag weglassen. Messen Sie während der Darmvorbereitung regelmässig den Blutzucker.
Antibabypille:	Ist durch die Vorbereitung möglicherweise unwirksam.

Nach der Untersuchung:

Wegen der Kurznarkose dürfen Sie für den Rest des Tages nicht mehr Auto oder Motorrad fahren oder grosse Maschinen bedienen. Es ist empfehlenswert, eine Begleitperson zu organisieren. Ansonsten können Sie alles tun wie gewohnt, inklusive normal essen und trinken.

Haben Sie Fragen?

Für weitere Fragen bezüglich der Untersuchung wenden Sie sich am besten direkt an unsere Praxis.

Ihr Termin findet am _____ um _____ Uhr

- in der Praxis am Bubenbergplatz 11 (direkt neben dem Bastelzentrum im 2. Stock)
- in der Klinik Beau-Site, Schänzlihalde 11, 3013 Bern, T 031 335 33 33

statt. Bitte bringen Sie Ihre Krankenkassenkarte und allfällige Medikamentenlisten, Allergiepässe, Blutverdünnungskarten etc. mit. Planen Sie ca. 2-3 Stunden Aufenthalt bei uns in der Praxis ein. Falls Sie den Termin im Spital haben, bitten wir Sie, genug Zeit einzuplanen, da es zu langen Wartezeiten kommen kann (es können leider keine verbindlichen Zeitangaben gemacht werden).

Wir freuen uns auf Sie. Ihr GGP-Team